



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach/205

20. März 2010 - Nr. 4



Betreuungshaus Block u. Wagner
Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege
51597 Morsbach - Seifen 53 - Tel. 0 22 94/80 29



Gesamtschule Morsbach mit zu wenig Anmeldungen

Nachdem das OVG Münster im Rahmen einer Eilentscheidung die Durchführung eines Anmeldeverfahrens für das Schuljahr 2010/2011 angeordnet hatte, hat in der Zeit vom 1.2. bis 5.3.2010 die Anmeldung zur Gesamtschule Morsbach unter Leitung des kommissarischen Schulleiters Michael Jaeger im Rathaus Morsbach stattgefunden.

Leider konnten jedoch die nach dem Schulgesetz für die Neugründung von Gesamtschulen erforderlichen 112 Anmeldungen nicht erreicht werden. 107 Schülerinnen und Schüler wurden zur Gesamtschule Morsbach angemeldet; damit wurde die erforderliche Mindestzahl nur um 5 Schüler/innen knapp verfehlt. Die 107 Anmeldungen teilen sich auf in 94 Erstanmeldungen, d.h. die Schülerinnen und Schüler, die mit der ersten Wahl angemeldet wurden, und 13 Zweitanmeldungen. 83 Schülerinnen und Schüler aus Morsbach wurden angemeldet, je 11 Schülerinnen und Schüler aus dem Gemeindegebiet Reichshof und Waldbröl und 2 Schüler aus Friesenhagen. In der Hauptschule Morsbach wurden 29 Schülerinnen und Schüler angemeldet, allerdings nur Zweitanmeldungen, in der Realschule liegen 59 Anmeldungen vor, davon 17 Erstanmeldungen.

Obwohl die erforderliche Anmeldezahl nicht erreicht wurde, spiegelt das Anmeldeverfahren eindeutig den Elternwillen für eine Gesamtschule Morsbach wider. Sicherlich hat die erst kurz vor Beginn des Anmeldeverfahrens getroffene Eilentscheidung, wie auch die Tatsache, dass eine Entscheidung im Hauptsacheverfahren bei Gericht noch aussteht und auch erst zu Schuljahresbeginn zu erwarten ist, dazu geführt, dass aufgrund dieser Verunsicherungen einige Eltern andere Anmeldeentscheidungen getroffen haben. Dies wurde in persönlichen Gesprächen mit den betroffenen Eltern immer wieder bestätigt.

Im Falle der Errichtung der Gesamtschule hätten vier Eingangsklassen gebildet werden können, aufgrund der jetzigen Anmeldezahlen in Haupt- und Realschule können nun dort lediglich drei 5. Klassen (2 Klassen Realschule, 1 Klasse Hauptschule) gebildet werden. Dies ist bedauerlich, steht doch, aufgrund der in den nächsten Jahren weiter zurückgehenden Schülerzahlen, die Zukunft der Schullandschaft und damit vielleicht auch die Selbständigkeit der Gemeinde Morsbach selbst auf dem Spiel.

„Als Bürgermeister der Gemeinde Morsbach“, so Jörg Bukowski, „werde ich mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass die Gemeinde Morsbach eine attraktive und zukunftsfähige Schullandschaft erhält. Welcher Weg jetzt eingeschlagen werden kann, wird sich in den nächsten Wochen ergeben. Dazu werden eine Reihe von Gesprächen, auch mit der Bezirksregierung, geführt werden.“

Da die Gesamtschule in diesem Jahr nicht errichtet werden kann, werden die Haupt- und Realschule selbstverständlich fortgeführt und bilden auch für das Schuljahr 2010/2011 neue Eingangsklassen.

Die Eltern, die ihre Kinder zur Gesamtschule angemeldet haben, haben von der kommissarischen Schulleitung bereits ein Schreiben erhalten, dass aufgrund der zu geringen Anmeldezahlen keine Aufnahme in der Gesamtschule Morsbach möglich ist. Soweit noch nicht geschehen, werden die Eltern gebeten, sich bei einer anderen Schule anzumelden.

„Muschel-Pass“ und „e-Pferdchen“

Neuer Computerraum in der Grundschule Lichtenberg eingeweiht

„Jedes Kind, das unsere Schule verlässt, hat demnächst ein Basiswissen über Computer und Internet.“ Mit diesen Worten präsentierte Ulrike Vogt, Leiterin der Grundschule Lichtenberg, Anfang März stolz einen neuen Computerraum in der Schule. Im vergangenen Jahr war aus dem Kollegium angeregt worden, einen derartigen Raum für die Schüler einzurichten, berichtet die Schulleiterin. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurden dort jetzt 12 Rechner samt Monitoren und Druckern installiert.

Finanziert wurde dieser Raum durch die Eltern, den Förderverein, die Gemeinde und einem Sponsorenlauf. Benjamin Seidel ist

Fachlehrer an der Schule, leitet die Computer-AG und unterweist nicht nur seine eigenen Kollegen, sondern vor allem die Schüler im 1 x 1 der modernen Technik. Mit Spiel und Spaß sind die Kleinen dabei, wenn es gilt, den „Muschel-Pass“ im Umgang mit Hard- und Software oder das „e-Pferdchen“ zur sicheren Internetnutzung zu erlangen.

Die Software ist im Übrigen auf die Lehrpläne abgestimmt. Sogar in jedem Klassenraum soll jetzt, unterstützt durch die Gemeinde als Schulträger, Zug um Zug eine Medienecke mit insgesamt acht Computern eingerichtet werden, so dass die Schüler zu jeder Zeit „online“ gehen können, um Unterrichtsstoffe ergänzend zu recherchieren. „Die moderne Computerausstattung ist ein wichtiges Argument für die Eltern, die ihre Kinder an unsere Schule schicken wollen, und trägt wesentlich zur Standortsicherung der Schule bei.“, stellte Ulrike Vogt fest.



Ulrike Vogt, Leiterin der Grundschule Lichtenberg, Fachlehrer Benjamin Seidel und die Schüler sind stolz auf den neuen Computerraum.
Foto: C. Buchen

Schnupperstunden für Aqua-Cycling



Schnupperstunden für Aqua-Cycling zum Kennenlernen im Hallenbad Morsbach:

23. März 2010, 10.00 – 11.00 Uhr und 11.00 – 12.00 Uhr.
Teilnahmegebühr 5,00 Euro; Anmeldung erforderlich unter Tel. 02294/1842.

Förderverein Morsbacher Bäder e.V., www.morsbach-baeder.de

Ratssitzung

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 23.03.2010, **17.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung stehen im öffentlichen Teil u.a.: Einwohnerfragen,

Prüfbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008,

Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Morsbach und Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2008,

Klimaschutz- und -anpassungskonzept der Gemeinde Morsbach (hier: Priorisierung umsetzungsfähiger Maßnahmen),

Entwurf/Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010,

Abfallbeseitigung - Grünabfallcontainer beim Bauhof Volperhausen

Blickfänge im Rathaus Morsbach

In der Morsbacher Rathaus –Galerie hat eine neue Bilderausstellung Einzug gehalten. Die Künstlerin Christiane Vogel zeigt unter dem Titel „Blickfänge“ ihre neuen, farbenfrohen Arbeiten. Zu sehen sind Bilder und Skulpturen, die mit kräftigen Farben auf sich aufmerksam machen. Die Bilder mit ihren dreidimensionalen Motiven und unterschiedlichen Strukturen laden den Betrachter bei einem Rundgang zu vorsichtigem Tasten ein. Bei einem Bild kann der interessierte Besucher das Motiv sogar für einen kurzen Zeitraum verändern, bevor es sich wieder in den Urzustand zurück versetzt.

Alle Kunstfreunde sind für den 15. April 2010, 16.00 Uhr, zur Midissage in die Rathaus –Galerie eingeladen. Einführende Worte von Ursula Groten und die Musikanten der Bläser-Klasse 7d der Gesamtschule Waldbröl runden den Nachmittag ab. Die Ausstellung ist bereits jetzt zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Weitere Infos unter www.christianevogel.de



Die Künstlerin Christiane Vogel stellt zur Zeit ihre neuen, farbenfrohen Werke in der Morsbacher Rathaus-Galerie vor. Foto: C. Buchen

40 Jahre Partnerschaft Milly-la-Forêt - Morsbach

Die Gemeinderäte des französischen Kantons Milly-la-Forêt und der Gemeinde Morsbach haben im Jahre 1970 eine Partnerschaft zwischen ihren Kommunen besiegelt. Die Partnerschaft floriert auch heute noch, und sie kann in diesem Jahr auf ihr 40jähriges Bestehen zurückblicken.

Aus diesem Anlass wird das Jubiläum vom 13. bis 16. Mai 2010 in Morsbach gebührend gefeiert. Folgendes Programm haben Gemeinde und Partnerschaftsverein zusammen geplant:

Do. 13.05.2010, 16.00 Uhr, Empfang der französischen Gäste im Sitzungssaal des Rathauses Fr. 14.05.2010, 09.00 Uhr, Tagesfahrt nach Köln 19.00 Uhr, Konzert der französischen Jazzband 007 im PZ der Hauptschule zusammen mit der Gruppe „Windwood“ Sa. 15.05.2010, 15.30 Uhr, Empfang weiterer französischer Gäste im Sitzungssaal 16.00 Uhr, Umbenennung des Rathausplatzes in „Milly-la-Forêt-Platz“ unter Beteiligung der Wolpertinger und des Musikvereins Lichtenberg, anschl. gegen 17.00 Uhr Festakt im Sitzungssaal des Rathauses 19.00 Uhr, Gemütlicher Abend im Dorfgemeinschaftshaus in Steeg. Die Feierlichkeiten zum Partnerschaftsjubiläum werden in Milly-la-Forêt vom 3. bis 6. Juni 2010 begangen. Hierzu wird ein Bus mit Morsbacher Bürgern in den Partnerschaftskanton fahren.

Der Partnerschaftsverein Morsbach bittet darum, für den 13.-16. Mai französische Gäste aufzunehmen. Eine Namensliste liegt bereits vor. Außerdem können sich Morsbacher zu der Fahrt vom 3.-6. Juni nach Milly anmelden. Interessenten sowohl für die Quartierbereitstellung als auch für die Fahrtteilnahme können sich beim Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Morsbach Klaus Fleckner, Tel. 6149, melden.

Ein Rückblick auf 40 Jahre Partnerschaft folgt in einer der nächsten Flurschützausgaben.

„Bewegung ist das Tor zum Leben“

Das Johanniter-Familienzentrum Morsbach ist zertifizierter Bewegungskindergarten geworden. „Wir werfen die Arme hoch. Und die Beine hinterher“, singen die Kinder aus dem Johanniter-Familienzentrum und drehen sich im Kreis. In der Sporthalle am Morsbacher Schulzentrum hatten sie Anfang März die Gäste, darunter Bürgermeister Jörg Bukowski, nicht nur mit Gesang, sondern auch mit einem Tanz begrüßt. Die Bewegung stand nämlich an diesem Tag im Vordergrund: Bei dem Fest erhielt das Johanniter-Familienzentrum seine Zertifizierung zum Bewegungskindergarten durch den Landessportbund NRW; der Sportverein Morsbach wurde gleichzeitig als „Kinderfreundlicher Turnverein“ ausgezeichnet.

„Sichere Bewegungsräume für Kinder gehen immer mehr verloren“, sagte bei der Feier Jutta Stricker, die Leiterin des Johanniter-Familienzentrums. Haltungsstörungen und Konzentrationsmangel seien nur einige der Folgen. „Dem Bewegungsmangel und den damit verbundenen Problemen tragen wir Rechnung und wollen den Kindern zu einer gesunden Entwicklung verhelfen“, erklärte Stricker. Im Johanniter-Familienzentrum gibt es nun unter anderem das tägliche Angebot „Fit in den Tag“; es werden Bewegungsbaustellen und Turnstunden angeboten. „Bewegung ist das Tor zum Leben, wir wollen den Kindern dieses Tor weit öffnen“, unterstrich Leiterin Jutta Stricker. Das Familienzentrum hatte sich im Jahr 2008 auf den Weg zum zertifizierten Bewegungskindergarten gemacht. Die Einrichtung ist jetzt der Zehnte mit dieser Auszeichnung im Oberbergischen Kreis; in Nordrhein-Westfalen gibt es 300 zertifizierte Einrichtungen.

„Voraussetzung für die Zertifizierung sind unter anderem die fachspezifische Weiterbildung der Erzieherinnen, ausreichende Räume für die Bewegung sowie die Kooperation mit einem Sportverein“, informierte in Morsbach Bodo Löttgen, der Vorsitzende des Kreissportbundes Oberberg. Er hatte die Urkunden überreicht und ebenfalls auf den zunehmenden Bewegungsmangel hingewiesen: „Untersuchungen ergaben, dass ein Drittel der Kinder nicht mehr in der Lage ist, mehr als zwei Zentimeter auf einem Balken rückwärts zu balancieren.“ Und während die Kinder in den Siebziger Jahren noch bis zu vier Stunden am Tag draußen gespielt hätten, würden die Kinder heute höchstens eine Stunde täglich beim Spiel im Freien verbringen.



Stolz präsentieren die Kinder und Verantwortlichen des Johanniter-Familienzentrums Morsbach und des Sportvereins Morsbach ihre Zertifizierungsurkunden.

**Ärztlicher Notfalldienst
Morsbach**

Rufnummer: 01805044100*

(*0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz)

Zum Titelbild:

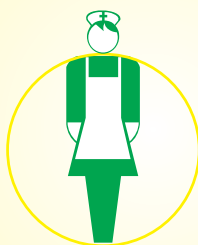
Der Frühling steht vor der Tür und bringt Farbe in die Landschaft: saftig grüne Wiesen und weiße Obstbaumblüte (Foto: Blick vom Aussichtsturm auf die „Au“ und den Heider Berg). Foto: C. Buchen

KRANKEN- PFLEGEPRAXIS

kompetent sozial zuverlässig

Birgit Klein-Schlechtingen
 Krankenschwester

Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
 Familienpflege
 Warmer Mittagstisch
 Pflegekurse, Beratung und Schulung

Tel. 02294/1719 Fax 7805

Basar im Familienzentrum Morsbach

„Stöbern und Schnäppchen suchen“ heißt es wieder am Samstag, 20. März 2010, im Johanniter-Familienzentrum Morsbach an der Hahner Straße 29. Dann findet nämlich zwischen 14.00 und 17.00 Uhr ein Basar mit Kinderbekleidung, Spielsachen, Büchern, Kinderwagen und vielem mehr statt. Weitere Infos zu Anmeldung und Kuchenspende bei Diana Quast, Tel. 02294/90750, oder Kirsten Wagner, Tel. 02294/243.

„Mut tut gut!“

Dieser Ausspruch wird im AWO Luise-Albertz –Kindergarten gelebt. Im Rahmen des Präventionsprogramms der Kreisvolkshochschule wurde gemeinsam mit den Kindern erarbeitet, wie diese in schwierigen Situationen angemessen für ihre Rechte eintreten können.

In verschiedenen Spielvarianten erlernten die Kinder Grenzen zu erkennen, sie zu akzeptieren und Grenzen zu setzen, „Nein“ zu sagen sowie Gefühle zu unterscheiden (gute, komische, schlechte Gefühle). Außerdem wurde ein Verhaltensrepertoire (was sind gute, komische, schlechte Geheimnisse) erarbeitet und eine Handlungskompetenz (Hilfe holen, weglaufen, wehren) entwickelt.

Für ihren zukünftigen Schulalltag stellt dies ein wichtiges Standbein in der Konfliktbewältigung dar. Die Erzieherinnen wünschen den Kindern eine gefestigte soziale Kompetenz im gemeinsamen Miteinander. Mit viel Spaß und Erfolg trafen sich die „Wackelzähne“ an fünf Nachmittagen im Kindergarten und bedanken sich schließlich bei Claudia Klein für die lehrreichen Stunden.

Dies ist nur ein Aspekt des vielfältigen Angebots für Kinder von 2 – 6 Jahren. Wenn Sie neugierig geworden sind auf die weitere pädagogische Arbeit, so können Sie sich im Kindergarten melden. Wer sich bereits ab August 2010 für einen Kindergartenplatz in dieser Einrichtung interessiert, kann sich noch anmelden. Kontakt: K. Groß, Tel. 02294/9193



Die Kinder des AWO Luise-Albertz-Kindergartens nahmen an einem Präventionsprogramm teil.

Die Gemeindebücherei Morsbach teilt mit

Unter dem Motto „Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ startete die Gemeindebücherei im Februar 2010 eine Aktion zur frühen Leseförderung. Dabei wurden die Vorschulkinder aus der Johanniter-Kindertagesstätte in die Welt der Bücher eingeführt. Sie lernten die Ausleihmöglichkeit von Medien zur Unterhaltung und Information kennen, erlebten, dass die Bücherei vielfältige Angebote hat, ein interessanter Aufenthaltsort ist und das Lesen Spaß macht.

Wenn die Kinder eingeschult werden, haben sie den frühen Umgang mit Büchern und der Bücherei geübt. So werden sie in der Schule keine Schwierigkeiten haben, sich mit zusätzlichem Wissen und der notwendigen Leselektüre zu versorgen. Bei den vier Besuchen übten die Kinder das Aussuchen und Ausleihen, Vorlesen, Zuhören und Ausmalen sowie das Erzählen und die Ordnung in der Bücherei (Was gibt es, wo steht es?). Zum Abschluss erhielten die Kinder einen „Bibliotheksführerschein“, in dem ihnen bestätigt wird, dass sie die Bücherei kennen gelernt haben und sie selbstständig nutzen können.

Auch nach der Aktion sind die Kinder mit ihren Familien eingeladen, das umfangreiche Angebot an Büchern, Tonträgern, Spielen, Filmen und Zeitschriften zu nutzen. Die Bücherei legt besonderen Wert auf Leseförderung und hat ein aktuelles Medienangebot für ihre stärkste Zielgruppe, die „Familie“.

Gemeindebücherei Morsbach Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach

Öffnungszeiten:

Montag: 9:30 - 13:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch u. Freitag: 14:30 – 17:30 Uhr

Donnerstag: 14:30 - 18:30 Uhr

E-Mail: buecherei@gemeinde-morsbach.de

Tel.: 02294/699-360



Die Vorschulkinder der Johanniter-Kindertagesstätte absolvierten in der Gemeindebücherei Morsbach den „Bibliotheksführerschein“.

[www. stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

Realschüler erhielten Zertifikat

Nachweis von IT-Kompetenzen durch den Xpert – Europäischer ComputerPass

Zum zweiten Mal hat es eine Gruppe von 18 Schülern der Jahrgangsstufe 9 der Janusz-Korczak-Realschule geschafft: Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei zwei Teilprüfungen wurden kürzlich durch Peter Steller von der Kreisvolkshochschule die Zertifikate überreicht.

Als einzige Schule der Region hat die Realschule Morsbach mit ihrem Bildungspartner, der Volkshochschule, diese Form der Zusammenarbeit im Bereich der Zertifizierung im IT-Bereich ins Leben gerufen. Um bei der Optimierung ihrer Bewerbungsunterlagen zu helfen, wurden die Schüler im Rahmen des Informatikunterrichts auf die Prüfung zum „European Computer Passport XPERT“, einem international standardisierten Qualifizierungssystem der Volkshochschulen, vorbereitet. Informatik-Lehrerin Marita Linke war für die Umsetzung verantwortlich. Damit leistet die Schule einen wichtigen Beitrag zur optimalen Berufsvorbereitung ihrer Schüler.



Peter Steller von der Kreisvolkshochschule überreichte kürzlich die Zertifikate zum „European Computer Passport XPERT“ an die Schüler der Jahrgangsstufe 9 der Realschule Morsbach.

Winfried Groß weiter Abteilungsleiter beim Fußball

Der Leiter der Fußballabteilung der SpVgg Holpe-Steimelhagen Winfried Groß sowie Geschäftsführerin Nicole De Pestel und Kassenwart Marc Becher bedankten sich kürzlich bei der Jahreshauptversammlung der Abteilung bei allen Helfern und Sponsoren, die es dem Verein ermöglicht haben, den alten Aschenplatz in einen modernen Kunstrasenplatz umzuwandeln. Bei den Vorstandswahlen wurden folgende Personen in ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt: Abteilungsleiter Winfried Groß, Stellvertreter Peter Ruhnke, Geschäftsführerin Nicole De Pestel, Stellvertreter Volker Schütz, Kassenwart Marc Becher, Stellvertreter Marco Wirths, Beisitzer Marcus Euteneuer und Gereon Hölper, Ehrenamtsbeauftragter Volker Klein sowie Sportlicher Leiter Thomas Wagner.

Die neu geschaffene Funktion „Sportlicher Leiter“ ist für die Kommunikation zwischen Trainer, Spieler und Vorstand zuständig. Als erste Amtshandlung konnte Thomas Wagner die weitere Verpflichtung vom Trainer- (Wolfgang Leidig, Michael Schmidt) und Betreuerteam (Helmut Wirths, Ingo Wisser) bekanntgeben. Die Gespräche mit den Spielern werden in den kommenden Wochen stattfinden, wobei die meisten wohl in Holpe bleiben werden.

Um die Finanzierung der laufenden Kosten und die Qualität der neuen Sportanlage zu sichern, wurde Ende 2009 ein Förderverein gegründet. 1. Vorsitzender Marco Wirths hofft viele Mitglieder für den neu gegründeten Förderverein zu begeistern. Mitgliedsanträge sind auf der Homepage

www.holpe-steimelhagen.de zu finden und beim Vorstand erhältlich.

NABU-Kindergruppen besuchten das Papiermuseum

Kürzlich starteten die Kinder- und Jugendgruppe des NABU Morsbach, die „Fledermäuse“, und die „Wilden Wiesel“ des NABU Nümbrecht zu ihrer ersten Gemeinschaftsaktion. Über 40 junge Naturschützer im Alter von 6-12 Jahren und ihre Betreuer machten sich auf den Weg nach Bergisch-Gladbach zum Rheinischen Industriemuseum „Alte Dombach“, wo eine fast 400 Jahre alte Papiermühle als Museum weiterlebt. Die idyllisch gelegenen Fachwerkhäuser beherbergen eine anschaulich gestaltete Ausstellung über den Gebrauch und die Herstellung von Papier früher und heute.

Beim geführten Rundgang erlebten die Kinder das Mühlrad, das Lumpenstampfwerk und eine Papiermaschine in Aktion. Sie lernten viel über den anstrengenden Alltag der Arbeiterfamilien und deren Lebensbedingungen sowie über den Wandel der Papierherstellung im Laufe der Jahrhunderte. Heute wird für die Papierherstellung nur noch ca. 40 % Holz verwendet; das überwiegende Rohmaterial besteht aus Altpapier. Damit leistet das Papierrecycling einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, erfuhren die Kinder. Zum Abschluss der Führung durften sie ihren eigenen Bogen Papier ganz historisch schöpfen, pressen und mit nach Hause nehmen.

Die Betreuer beider Naturschutzgruppen freuten sich mit den Kindern über den gelungenen Ausflug und planen für dieses Jahr weitere gemeinsame Aktionen.



Die NABU-Kindergruppen aus Morsbach und Nümbrecht vor dem Papiermuseum in Bergisch-Gladbach.

Frühjahrskonzert des Musikzugs Wendershagen

Der Musikzug Wendershagen veranstaltet am Samstag, den 20. März 2010, 19.30 Uhr, in der Sporthalle A im Schulzentrum in Morsbach sein traditionelles Frühjahrskonzert. Unter der Leitung von Dirigent Ekkehard Kästel präsentieren sich die Musiker gewohnt abwechslungsreich, von Märschen, wie dem „Parademarsch der Langen Kerls“, über die klassische Ouvertüre „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart bis hin zu einer Hommage an den „King of Pop“ wird dem Publikum ein erlebnisreicher Abend geboten. Auch trägt in diesem Jahr das Jugendorchester unter der Leitung von Christian Wagner mit einem Medley aus dem beliebten Zeichentrickfilm und dem gleichnamigen Musical „Tarzan“ seinen Teil zum Konzert bei. Karten können zu einem Preis von 6,- Euro (ermäßigt 4,- Euro) bei Lotto-Toto Hess, den Musikern des Musikzuges und an der Abendkasse erworben werden.

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen Barankauf Gold & Silber

Ihre GVG®-autorisierte Goldverwertungsagentur:

Modetreff M. Wagener, Kirchstr. 7, 51597 Morsbach, Tel.: 0 22 94 / 92 00

i. A. der GVG Goldverwertungsgesellschaft mbH, Linnestraße 2, 75172 Pforzheim



*Das Lebensende gehört zum Leben.
Warum erst morgen dafür sorgen?*

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach

Fax. 02294-900 324

**Die individuelle Gestaltung
von Trauerfeiern:
Wir beraten Sie gern!**

Tel. 02294-530

www.nk-bestattungen.de

**NORBERT KÖTTING
Bestattungen**



Dem Leben einen würdigen Abschied geben

Probewochenende des Kidsorchesters

Ende Februar verschlug es die 20 Mitglieder des Kidsorchesters im Musikverein Lichtenberg mit ihren vier Betreuern für ein Probenwochenende in die Jugendherberge nach Lindlar. Dort wurde fleißig geprobt und so der nächste große Auftritt beim Frühjahrskonzert des Musikvereins am 27.3.2010, 19.30 Uhr, in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl vorbereitet. Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. So brach die Gruppe u.a. auch zu einer Nachtwanderung durch das verschneite Lindlar auf. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit bei den Proben des Kidsorchesters willkommen (Termine und Ansprechpartner unter www.musikverein-lichtenberg.de). Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben übrigens beim Konzert am 27. März freien Eintritt.



Spiel und Spaß, aber auch fleißiges Proben gehörten zu dem Jugendherbergsaufenthalt des Kidsorchesters im Musikverein Lichtenberg.

Frühjahrskonzert des Musikvereins Lichtenberg

Am 27.3.2010 findet das Frühjahrskonzert des Musikvereins Lichtenberg in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl statt. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm von Märschen bis Filmmusik und Musical. Natürlich wird auch das Kidsorchester wieder mit einigen Musikstücken das Publikum unterhalten. Beginn des Konzertes ist um 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr). Karten sind zum Preis von 7,00 Euro bei allen Vereinsmitgliedern sowie an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Brillenstube Morsbach, Raiffeisenbank Lichtenberg, Andi's Musikladen Waldbröl. Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt.

Kirchenchor „St. Cäcilia“ Morsbach braucht „Männerstimmen“

Zur Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Cäcilia Morsbach konnte die Vorsitzende Brigitte Kötting kürzlich neben zahlreichen Mitgliedern auch Präses Pastor Rainer Gille und Chorleiter Erich Langenfeld begrüßen. Sie dankte allen, die den Chor unterstützt haben. Die Schriftführerin verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und den Jahresbericht 2009. Der Kassenbericht der Kassiererin war nicht ganz so zufriedenstellend, da der Chor im vergangenen Jahr einen Verlust verzeichnen musste. „Das Geld schmilzt wie Butter in der Sonne“, betonte Kassiererin Rita Fleckner. Die Kassenprüfer konnten trotzdem eine vorbildliche und fachmännische Kassenprüfung bescheinigen. Auf Antrag von Pastor Gille wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Brigitte Kötting (1. Vorsitzende), Ute Roth und Anja Knoblauch (Schriftführerinnen), Christel Schneider (Öffentlichkeitsarbeit), Rita Fleckner (Kassiererin), Dorothea Kohl (2. Kassiererin), Christoph Birkhölzer und Florian Roth (Jugendvertreter), Ursula Hombach (Kassenprüferin), Anni Vor und Elisabeth Monjean (Krankenbesuchsdienst) sowie Marianne Schneider und Else Quast (Notenwarte).

Pastor Gille betonte noch einmal, dass der Chor auf einem guten Weg sei und die Veränderungen, die es im Jahr 2009 gegeben hat, notwendig für den Erhalt des Chores waren. Für 40 Jahre Mitgliedschaft konnte Gisela Hausteil und für 10 Jahre Mitgliedschaft Ramona Hoberg mit der Anstecknadel des Cäcilienverbandes und einer Urkunde des Erzbischofs geehrt werden. Chorleiter Erich Langenfeld betonte, dass er sehr zufrieden mit der Arbeit des zurückliegenden Jahres ist und der Chor sich gut entwickelt hat. Ganz besonders freute er sich über die Neuzugänge von 12 SängerInnen. Gesucht werden allerdings weiterhin noch „Männerstimmen“. Der Probenbesuch war, so der Chorleiter, sehr zufriedenstellend.

Das Jahresprogramm 2010 sieht u.a. die Teilnahme an der Karfreitags- und Osterliturgie, einem Freundschaftssingen in Schönholthausen, der Christmette zu Weihnachten sowie an weiteren kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen vor. Auch sind gesellige Zusammenkünfte wie das Ostereieressen und Grillen geplant. Die Chorproben finden donnerstags um 19.30 Uhr im Gertrudisheim Morsbach statt.



Ramona Hoberg (l.) und Gisela Hausteil (2.v.r.) wurden von Pfarrer Rainer Gille und der Vorsitzenden Brigitte Kötting für 10 bzw. 40 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor Morsbach geehrt.

**Anzeigenannahme
Ronni Kutiak**

Tel. 02294 - 991060

E-mail: ronni.kutiak@t-online.de

„Eintracht“ fliegt nach den USA und Kanada

Kürzlich fand die diesjährige Mitgliederversammlung des MGv „Eintracht“ Morsbach e.V. statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Kunibert Schäfer trug Geschäftsführer Günter Lück einen umfangreichen Jahresbericht 2009 vor. Höhepunkte waren darin der Chorwettbewerb im hessischen Biebergönd, die 5-tägige Reise in den Bayrischen Wald und die Aufnahme der ersten CD. Dem 1. Kassierer Ulli Bender wurde wieder eine gute Kassenführung bescheinigt. Er ist seit 30 Jahren Kassierer. Die Versammlung konnte dem gesamten Vorstand Entlastung erteilen.

Personelle Veränderungen gab es nur bei der Position des Stimmensprechers im 2. Bass: Jens Kästner löst Stefan Pitzen ab. Für sehr guten Probenbesuch wurden Reiner Schneider und Karl-Heinz Kurtseifer geehrt. Nachdem das Programm für 2010 vorgestellt worden war, stand ein Großereignis auf der Tagesordnung: Für die geplante 11-tägige Konzertreise nach USA und Kanada haben sich auf der Versammlung schon sehr viele Sänger verbindlich angemeldet.

Langjährige Sänger der „Hoffnung“ geehrt

Es ist schon etwas Besonderes, wenn man auf eine lange und aktive Sängerzeit zurückblicken kann. So wurden die beiden verdienten Sänger Heinz-Günter Hombach und Adolf Knie des MGv „Hoffnung“ Lichtenberg im Rahmen einer zentralen Veranstaltung des Sängerkreises Oberbergisch Land in Bielstein geehrt.

Adolf Knie ist seit 50 Jahren aktiver Sänger in verschiedenen Chören des Sieger- und Bergischen Landes. Dabei war er in den Vereinen zusätzlich in den unterschiedlichsten Vorstandsfunktionen tätig und hat damit jederzeit Verantwortung für „seine“ Chöre übernommen. Im Mittelpunkt stand dabei für Adolf Knie aber immer der Gesang mit Gleichgesinnten. Nun hat er in der „Hoffnung“ in Lichtenberg seine gesangliche Heimat gefunden. Eine feste Größe der „Hoffnung“ ist auch Heinz-Günter Hombach, der für 40 Jahre aktives Singen geehrt wurde. Auch er hat schon die verschiedensten Aufgaben im Verein bekleidet und viele Höhen und Tiefen mit erlebt, wobei er dem Gesang aber immer treu geblieben ist.

Wie der 1. Vorsitzende Manuel Puhl zum Ausdruck brachte, freut sich der ganze MGv „Hoffnung“ Lichtenberg auf weitere Jahre mit seinen treuen und verdienten Sängern.

Weitere aktuelle Meldungen zum Verein und für interessierte Sänger sind auch auf der neu gestalteten Homepage des MGv zu finden. www.mgv-hoffnung.de



Gemischter Chor Wallerhausen:

Positive Jahresbilanz 2009

Auf ein erfolgreiches Jahr konnte der Gemischte Chor Wallerhausen bei seiner jüngsten Jahreshauptversammlung zurückblicken. 1. Vorsitzende Kurt Weismüller dankte allen, besonders Chordirektor Hubertus Schönauer für die gute Zusammenarbeit. Besonders erwähnte er die Teilnahme am Volksliederwettbewerb in Hüttenberg, bei dem der Chor alle ersten Preise holen konnte. Dies war der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des Chores. Für rege Probenteilnahme bedankte sich Weismüller u. a. bei Steffi Schmitz, die keine Fehlprobe hatte. Der Probenbesuch betrug im Durchschnitt 86%. Schriftführerin Leni Weismüller ließ alle Veranstaltungen nochmal Revue passieren. Einen zufrieden stellenden Kassenbericht konnte Kassiererin Silke Schuh vortragen. Die beiden Kassenprüfer Melanie Bruckschen und Gabriele Maelshagen bescheinigten ihr eine ordentliche Kassenführung. Kurt Weismüller wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden wieder gewählt. Zur Unterstützung der Kassiererin wurde Melanie Bruckschen gewählt. Für das Jahr 2010 stehen neben dem Tanz in den Mai und das Sommerfest auch Einladungen befreundeter Vereine zu verschiedenen Konzerten an.

Der Chor wünscht sich noch Nachwuchs, besonders in den Männerstimmen. Interessenten können donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr zur Probe ins Dörfergemeinschaftshaus Wallerhausen kommen. Weitere Infos: www.gem-chor-wallerhausen.de

*Gastlichkeit in gepflegtem Ambiente
Genau das richtige für Ihr Feierabendbier*

Bistro Alt Morsbach Café

Wir bieten Ihnen:

- Jeden ersten Sonntag im Monat Frühstücksbuffet.
- Überraschen Sie Ihre Familie und genießen Sie entspannt ein reichhaltiges Frühstück bei uns ab 9.30 Uhr.
- Sonn- und Feiertags Kuchen aus eigener Herstellung in unserem Café genießen.
- Selbstverständlich auch zum Mitnehmen.
- Beerdigungskaffee bis zu 140 Personen-
- Unser Café mit 80 Sitzplätzen kann auch für jede Familienfeier, Kommunion, Geburtstag usw. genutzt werden.
- Ideal für Feiern von Jung und Alt, da zwei Räume.
- Snacks aus eigener Herstellung oder Buffet vom Partyservice.
- Auf Wunsch „Geschlossene Gesellschaft“.
- Sie planen eine Feier, Sprechen Sie uns an.

Dietmar Schneider und Team

*Unsere Partner: Getränkeliieferant Klöckner-Nisterthal
Im Ausschank: Zunft Kölsch und Veltins Pils*



**Öffnungszeiten: Montag - Samstag ab 14.30 Uhr
Sonn- u. Feiertags ab 10.00 Uhr - Dienstag Ruhetag
Zur Burg 4 - 51597 Morsbach - Tel. 02294 / 90179**



www.morsbach.de

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Morsbach



März 2010

- | | |
|--|--|
| Samstag, 20.03.2010
18.00 Uhr | Jahreshauptversammlung des Tennisvereins FTC Lichtenberg
e.V. 1988 im Gasthof Beutler in Lichtenberg |
| Samstag, 20.03.2010
19.30 Uhr | Frühjahrskonzert , Schulzentrum Halle „A“, Morsbach
Veranst.: Musikzug Wendershagen d. Frw. Feuerw. Morsbach, Tel. 02294/6866 |
| Samstag, 20.03.2010
20.00 Uhr | Bußgang zur Antoniuskapelle auf dem Flockenberg , ab Pfarrkirche Morsbach
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238 |
| Samstag, 27.03.2010
19.30 Uhr | Frühjahrskonzert , Aula des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl
Veranst.: Musikverein Lichtenberg e.V., Tel. 0171 265 8411 |
| Sonntag, 28.03.2010
14.00 Uhr | Römerwallfahrt nach Ellingen , ab Pfarrkirche
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238 |

April 2010

- | | |
|---|--|
| Donnerstag, 01.04.2010
20.30 Uhr | Kreuzweg der Jugend ab Pfarrkirche
Veranst.: Kolpingjugend Morsbach, Tel. 02294/238 |
| Sonntag, 04.04.2010
6.00 Uhr | Osternachtsfeier , Ev. Kirche Holpe, anschl. gem. Frühstück,
Oster-Gottesdienst 10.00 Uhr, Gemeindezentrum Morsbach u. am 05.04., 10.00 Uhr, Ev. Kirche Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787 |

Macht mit in den Bands der Musikschule Morsbach!

Die Big Band (Leitung Stephan Dziemba) und die Jazzcombo (Leitung Gero Gellert) der Musikschule Morsbach e.V. suchen noch weitere Mitglieder. Vor allem Blechbläser, Holzbläser und Gitarristen werden gesucht. Die Jazzcombo probt montags abends, die Big Band donnerstags abends. Für Kinder und Jugendliche ist die Mitwirkung kostenfrei, auch wenn sie nicht Schüler der Musikschule Morsbach sind. Erwachsene zahlen einen geringen Ensemblebeitrag. Weitere Infos: www.musikschulemorsbach.de, Tel. 02294/699550 oder dienstags und freitags von 9 - 12 Uhr in der Geschäftsstelle im Morsbacher Rathaus.

Wandern mit dem Heimatverein Morsbach

Treffpunkt ist immer am Kurpark in Morsbach

März So. 21.03.2010 14.00 Uhr

Morsbacher Runde (ca. 12 km)

April So. 18.04.2010 14.00 Uhr

Mittelhof, Altenbrendebach, Gebhardshain

Mai Sa. 01.05.2010 10.00 Uhr

Traditionelle Wanderung mit dem Heimatverein

Auskunft: Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041

Kirchenmusik an den Kar- und Ostertagen in Holpe

An den Kar- und Ostertagen finden in der kath. Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung Holpe mehrere Gottesdienste mit besonderer kirchenmusikalischer Gestaltung statt:

Karfreitagsliturgie, **2.4.2010**, 19.00 Uhr, gesungene Johannes-Passion aus Gesängen der berühmten Gemeinschaft von Taizé, Mitwirkende: Dirk van Betteray, Kath. Kirchenchor „St. Cäcilia 1882“ Holpe und Ulrich E. Hein, Sprecher.

Osterhochamt Sonntag, **4.4.2010**, 10.30 Uhr, der kath. Kirchenchor führt die Messe in G des belgischen Komponisten Joseph Callaerts sowie das berühmte Halleluja von Georg Friedrich Händel auf. Begleitung: Lukas Fuchs (Violine), Sabine Fuchs (Orgel) und Marco Frischdick (Pauken).

Ostermontag, **5.4.2010**, 10.30 Uhr, Hochamt, Musik für Euphonium (Bariton-Horn), Tuba und Orgel, mit Dirk van Betteray (Orgel), Georg Sauer, Lehrer an der Musikschule Morsbach

Konzerte im Kloster Marienstatt

Passionssonntag, 21. März 2010, 17.00 Uhr/Abteikirche

Durch Kreuz und Tod zur Auferstehung

Beate Mockenhaupt (Hanau), Sopran, Elisabeth Hornung (Darmstadt), Alt, Raimund Murch (Regionalkantor in Hanau), Orgel

Ostermontag, 05. April 2010, 17.00 Uhr/Abteikirche

Osterjubiläum in Blech XII

NRW Brass (Vier Trompeten, zwei Hörner, drei Posaunen und Tuba), Joachim Weller (Köln), Orgel



Die 4.
lange
Nacht
der
Republik

7. August ab 18.00 Uhr

Rundweg mit vielen Attraktionen auf Straßen und Plätzen

Frohe Ostern
wünscht Ihnen

Wir für Morsbach

Gemeinschaft für Handel, Handwerk und Gewerbe

Alten u. Pflegeheim

Reinery

Apotheken

Aesculap-Apotheke

Gertrudis-Apotheke

Linden-Apotheke

Architekturbüro

Dipl.-Ing. Jung

Dipl.-Ing. Schneider

Automobile

Autohaus Brockamp & Co.GmbH

Autohaus Klinge GmbH

Zielenbach GmbH

Bäckereien/Konditoreien

Reubers Backstube

Bäckerei Rosenbaum

Banken/Sparkassen

Kreissparkasse Köln

Volksbank Oberberg eG

Westerwaldbank eG

Bau- u. Brennstoffe

Bender

Baubetrieb

Marmor-Stein Eiteneuer

Bauunternehmen

Karl-Josef Eiteneuer

Morwinsky

Johannes Safarik

Schneider GmbH

Bekleidung

Modetreff Wagener

Buchhandlungen

Buchladen Lesebuch A.Mauelshagen

Winfried Nievel

Dachdeckerei

Dachdeckermeister Mack GmbH

Eiscafe

Eiscafe Paolo

Elektroinstallationen

Große-Allermann GmbH

Elektrotechnik Ulrich Koch

Fernseh- u. Rundfunkgeräte

Große-Allermann GmbH

Friseursalons

Salon Schmidt Inh. R Steiger

Stangier Frisöre

Visible-Change

Garten u. Landschaftsbau

Dipl.-Ing. Busch

Gärtnerei - Floristik

Koch

Gaststätten u. Restaurants

Akropolis Grill

Bistro Alt Morsbach

Morsbacher City Grill Krottorfer Straße 4

Porto Pizza

Sportklausen Nr. 9

Wirtshaus Zur Republik

Zur Rolandsburg

Zur Seelhardt

Gesundheit/Wellness

Sport- u. Gesundheitszentrum Re-Action Julia Schuh



Goldschmiede

Brück-Eischeid

Heizungsbau

Hamburger GmbH

Stausberg GmbH

Immobilien

Immobilienbüro Matschke

Kaminstudio

Wohnfeuer Ingo Pahl

Kosmetikstudio

Kosmetikstudio Haubrich

Landhandel

Johannes Höfer

Lederwaren

Jutta Moll-Bork

Malerbetriebe

Anstrich-Wiescholek

Malerwerkstatt Beckers GmbH

Malerbetrieb Klein

Malerbetrieb Nikolay

Medien

Lokalanzeiger

Metallbau

Metallbau Meisterbetrieb Michael Seibt

Möbel

Möbel Becher

Möbelhaus Schneider

Motorrad-Fachwerkstatt

Zweiradmechanikermeister Michael Vogel

Nahrungsmittel

Landleben GmbH

Optiker

Brillenstube Morsbach

Partyservice

Wilhelm Stausberg

Raumausstattung

Holschbach GmbH

Rechtsanwalt

Rechtsanwalt Fengler

Rechtsanwalt Pettenberg

Reiseagenturen

Central-Reisebüro Ute Schneider

TMG

Polsterei

Jutta Moll-Bork

Schul- u. Spielwaren, Geschenke

Presse-Shop am Kreisel Gudrun Böttcher

Steuerberatung

Steuerberaterin Reuter

Dipl.-Finanzwirtin Stahl

Tankstellen

Autotechnik Mittler

Aral Station Wirths

Tischlereien

Tischlermeister Hoberg

Tischlermeister Norbert Kötting

Tischlerei Stricker

Vermögensberatung

Deutsche Vermögensber. Dipl. Kaufm. Klein

Versicherungen

Provinzial Eiteneuer

Verwaltung

Gemeinde Morsbach

Werbung

Kutiak Dekoration u. Beschriftung

Sonstige Branchen

FS Racing Team Frank Schuhmacher

Bewachungen

WSD e.K.



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach: 01805044100*
 (*0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz, 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz)
 Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis anderen Morgen 8.00 Uhr,
 Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden von Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst: 0180/5986700
Tierärzte: 02294/6644 oder 02261/64680 (Leitstelle)

Giftnotruf: 112 oder 0228/19240
Notarzt- und Rettungswagen: 112
 Aus Ortsnetzen in den Randgebieten des Oberbergischen Kreises sowie für Krankentransporte: 02261/19222

Krankenhäuser:
Gummersbach: 02261/170
Waldbröl: 02291/820
Wissen: 02742/7060

Allgemeine Notruftafel

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Polizei, Überfall, Verkehrsunfall, Notruf: 110
Polizeiwache Waldbröl: 02291/9105556 oder 02261/81990
Polizeiwache Morsbach: Tel. 02294/699500, Fax. 02294/699501
 Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:
 Di. 8.30 – 9.30 Uhr
 Do. 17.00 – 18.00 Uhr
 Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.
Gas: 02261/925050 oder 02261/3003-0
Wasser: 02294/699401 o. 2
 Bereitschaftsdienst des Gemeindewasserwerkes für Notfälle: 0172/2511224
Aggerverband/Wasserleitstelle: 0800/7766655
Strom: RWE: 0180/2112244 o. 02742/93420
 AggerEnergie (nur Steimelhagen) 02261/3003-0 oder 02232/7759103
 PRIMACOM Störungsannahme (Kabelfernsehen): 0180/377462266

Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

Aids-Beratung: 02261/885301 (Gesundh.amt) o. 02261/549861
Kreis Alleinerziehender: 02294/8728
Elternkreis Drogenabhängiger: 02296/900332 o. 02262/3244
Gleichstellungsbeauftragte: 02294/699138
Kreuzbund Morsbach (Selbsthilfegruppe für Alkoholranke u. ihre Angehörigen):
 Frank Eisenberger/Alfred Wagner 0173/8618595 o. 0173/8716756 o. 02291/912187
 Blaues Kreuz Renate Vogt 02294/7691
Osteoporose Ursula Galle 02294/7151
Psychisch Kranke u. Menschen in Krisensituationen: 02294/456 oder 479
Schuldnerberatung: 02263/952787 oder 02291/808716
Erziehungs-, Ehe-, Familien- u. Lebensfragen
 sowie Schwangeren-Konfliktberatung: 02291/4068
Deutscher Kinderschutzbund Betzdorf/Kirchen: 02741/6725
SKFM Caritas Margret Quast 02294/8483 oder 02261/60020
Fundgrube: 02294/8483 oder 02294/90304
Tafel Morsbach: 02294/90304
Schwangeren- u. Familienhilfe M. Quast 02294/8483, 02294/999897 o. 02294/6435
Suchtberatung Caritas: 02261/306160 oder 02291/901866
Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr): 08001110111
Frauenhaus Oberberg: 0180/5005532
(Alle Angaben ohne Gewähr)

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde Morsbach: Tel. 02294/238 oder 900125
Katholische Kirchengemeinde Holpe: Tel. 02294/255
Katholische Kirchengemeinde Lichtenberg: Tel. 02294/332
Evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach: Tel. 02294/8787

Gemeindeverwaltung Morsbach

Postanschrift:
 Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach
Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:
 Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
 Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
 Do. 14.00 – 17.30 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit aller Dienststellen: 02294/6990
 Fax-Nr. 02294/699187
Bereitschaftsdienst für Notfälle von freitags, 12.30 Uhr,
bis montags, 7.30 Uhr (während der Woche siehe
Polizeiwache Waldbröl): 0173/5372459
Internet: www.morsbach.de
e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de

Baubetriebshof der Gemeinde, Volperhausen

Wissener Straße, 02294/524
Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach: 02294/1842
Nessi-Bad/Freibad Morsbach: 02294/6071

Neue Wohnformen für Menschen mit Behinderung

Das Behinderten-Zentrum St. Gertrud Morsbach macht sich fit für die Zukunft. Die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung erlebt seit einigen Jahren eine Neuausrichtung, in deren Vordergrund der Mensch mit Behinderung und seinem Recht auf Selbstbestimmung, Individualität und seiner Teilhabe am gesellschaftlichen Leben steht. Auch das Nachfrageverhalten der Menschen mit Behinderung, ihrer Angehörigen und Betreuer hat sich verändert. Gefordert werden heute differenzierte, dezentrale und ambulante Wohn- und Betreuungsangebote.

Das neue Wohn- und Teilhabegesetz des Landes NRW und die Ratifizierung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte der Menschen mit Behinderung durch die Bundesrepublik Deutschland 2009 haben weit reichende Veränderungen und Standardanpassungen zur Folge. So muss beispielsweise bis zum 31.7.2018 der Anteil der Einzelzimmer in einem Heim mindestens 80% betragen.

Behinderten-Zentrum und Kuratorium der Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud stellten im November 2009 in einem Gespräch mit dem Landschaftsverband Rheinland die Weichen für eine Umsetzung der Forderungen aus der UN-Konvention und dem neuen Wohn- und Teilhabegesetz. Die heute schon vorhandenen differenzierten Wohnformen sollen in einem innovativen und zukunftsfähigen Konzept weiter entwickelt werden. Eine Projektgruppe, die fachlich von Prof. Dr. Erik Weber von der Universität Koblenz-Landau und von Stefan Löwenhaupt von der xit-GmbH in Nürnberg beraten wird, stellt sich dieser Herausforderung.

Notartermine 2010

Notar Dr. Maximilian v. Proff, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

7.4., 5.5., 2.6., 7.7., 4.8., 1.9., 6.10., 3.11., 1.12.2010.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem

1. März 2010 in folgenden Ortschaften durchgeführt: Amberg, Stentenbach, Wittershagen, Stockshöhe und Alzen.

1. April 2010: Morsbach: Aussichtsturm, Auf dem Alzerberg, Alzener Landstrasse, Brückenstrasse, Zum grünen Siefen, Warnsbachtal, Krottorfer Str., Kirchstrasse, An der Seelhardt, Am Brunnen, Obere Kirchstrasse, Im Karschiefen, Heinrich-Halberstadt Weg, Bachstrasse, Talweg, Rheinischer Hof, Waldbröler Strasse, Seifener Weg, Ellinger Weg und Hohe Brücke.

Martin Röck, Bezirksschornsteinfegermeister, Tel.-Nr. 02742/910490 oder 0171/8355104

Ökumenischer Kreuzweg

Unter dem Motto: „Kreuzworte“ sind Jugendliche und Erwachsene des Seelsorgebereiches Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte eingeladen am Gründonnerstag, 1.4.2010, 20.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Gertrud Morsbach den diesjährigen Ökumenischen Kreuzweg der Jugend zu beten. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft von Taizé und seinen jungen Gästen entstand der diesjährige Ökumenische Kreuzweg der Jugend.

Die ökumenische Gemeinschaft, die in Burgund entstand, ist in sich ein Schmelztiegel der Konfessionen. Ihre Mitglieder kommen aus nahezu allen christlichen Kirchen. Und sie ist der Wallfahrtsort junger Menschen, die hier erleben, dass die Sehnsucht nach Gott keine Konfessionsgrenzen kennt.

Einige Materialien und Texte des Kreuzweges entstanden in Taizé. Jugendliche interpretieren hier die letzten Worte Jesu in ihr eigenes Leben. Es sind diese sieben Sätze des Gekreuzigten, die in diesem Jahr die Stationen des Leidensweges bestimmen, und es sind die Gedanken der Jugendlichen, die die Brücke in unseren Alltag schaffen.

Die musikalische Gestaltung liegt in diesem Jahr wieder beim Jungen Chor „Cantamos“, die Vorbeter sind aus den Reihen der Kolpingjugend Morsbach. Im Anschluss lädt die Jugendleiterrunde der Kolpingjugend Morsbach alle Teilnehmer zu einer kleinen Agapefeier in die Jugendräume des Gertrudisheims ein.

BESTATTUNGEN

Puhl

ERFAHRUNG schafft VERTRAUEN

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

**Puhl: Talweg 6 a,
51597 Morsbach,
www.im-trauerfall.de,
Email: info@im-trauerfall.de
Inhaberin: Anja Hahn**



Telefon

02294 1398

Morsbach
Lichtenberg
Brüchermühle
Odenspiel
Denklingen
Friesenhagen



„Unser Pavel in Lichtenberg soll schöner werden“

So dachten einige Jugendliche, die sich oft an der Bushaltestelle in Lichtenbergs Ortsmitte treffen und dort sehr viel Zeit im Pavillon verbringen. Dieser Pavillon lud bisher optisch wenig zum Verweilen ein, und so überlegten sich drei Jugendliche, wie man hier eine Verschönerung vornehmen könnte. Da die Jugendlichen aber kein Geld zur Verfügung hatten, wurde das Anliegen dem Vorsitzenden der Dorfgemeinschaft vorgetragen. Dieser erklärte sich gerne bereit, die Initiative der Jugend zu unterstützen.

Geplant wurde, die Wände des Pavillons künstlerisch aufzupeppen. Die Farbe und das Handwerkszeug wurden von der Dorfgemeinschaft gestellt. Die Auswahl der Farben erfolgte durch die Jugendlichen. Als Hintergrundfarben wurden ein helles Blau und ein helles Gelb gemischt und in einer gemeinsamen Aktion von sechs Jugendlichen aufgebracht. Über weitere Motive berieten die Jugendlichen dann später, hatte ihnen die Dorfgemeinschaft doch freie Hand gelassen. Schließlich entschieden sich die Jugendlichen darauf, das Lichtenberger Dorfschild in Auszügen auf die eine Mauer zu bringen und den Schriftzug „Lichtenberg, einfach schön hier“ in modernen Lettern auf die andere Mauer zu malen.

Bei der Gestaltung der 1. Mauer bekamen sie die Unterstützung eines Lichtenberg Bürgers, der die Konturen aufmalte. Leider konnten die Malereien vor dem Winter nicht mehr fertig gestellt werden. Einen schweren Rückschlag erhielten die Jugendlichen bereits kurz danach durch Graffiti sprühende Wandalen, die nichts Besseres zu tun hatten, als die neu gestrichenen Wände mit Sprühlack zu beschmieren. Die Jugendlichen informierten die Polizei, die den Schaden aufnahm.

Trotz dieses Ärgernisses haben sich die Jugendlichen entschlossen, im Frühjahr die Arbeiten wieder aufzunehmen und die Wände fertig zu stellen. Hierbei wird die Dorfgemeinschaft die Maler an einem Tag mit Essen und Getränke verpflegen. Der Termin wird von den Jugendlichen noch festgelegt und bekannt gegeben. Wer Lust und Zeit hat, kann gerne mithelfen. Die Dorfgemeinschaft bedankt sich für den Einsatz der Jugend zur Verschönerung des Ortes und hofft auf weitere derartige Initiativen von Seiten.

Kolpingsfamilie Morsbach

Samstag, 20. März 2010: 20.00 Uhr **Bußgang zur Antoniuskapelle** auf dem Flockenberg ab Pfarrkirche Morsbach, 21.00 Uhr hl. Messe.

Sonntag, 28. März 2010: 14.00 Uhr **Römerwallfahrt** nach Ellingen

Mittwoch, 14. April 2010: 19.00 Uhr **Bezirksversammlung von Oberberg-Süd u. -Nord** in Marienheide. Jedes Mitglied ist zum Thema des Abends „Die neuen Statuten des Kolpingwerkes“ eingeladen.

Es sind noch weitere Programmpunkte in der Planung, diese sowie Änderungen werden über den Pfarrbrief und den Flurschutz bekannt gegeben.

Illegale Müllablagerung

Erneut wird der Verursacher einer illegalen Müllablagerung gesucht. Der Tatort befindet sich zwischen Herbertshagen und der L94 Richtung Appenhagen. Hier wurde im Februar eine komplette rote Couch-Garnitur entsorgt. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Verursachers führen, werden 100,00 Euro Belohnung ausgesetzt. Hinweise werden auf Wunsch vertraulich behandelt. Bitte wenden Sie sich an das Ordnungsamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Hermann, Tel. 02294/699320.



Wer kennt den Besitzer dieser illegal entsorgten Couch-Garnitur?

Hunde im Wald anleinen

Die Jagdpächter in der Gemeinde Morsbach weisen darauf hin, dass die heimischen Wildtiere, allen voran das Rehwild, nach dem langen und ungewöhnlichen Schneewinter ihre Energiereserven aufgebraucht haben und äußerst erschöpft sind. Den Rehen war es wegen der hohen Schneedecke während mehrerer Wochen unmöglich, an Äsung zu gelangen und konnten nur durch möglichst viel Ruhe unnötige, Energie zehrende Bewegungen vermeiden. Da sich die Natur erst im Vorfrühling befindet, draußen noch nicht die eiweißhaltigen Pflanzen sprießen, die lebensnotwendig für das Rehwild sind, könnte jede panikartige Flucht, die durch freilaufende Hunde ausgelöst wird, bei den erschöpften Tieren zum Tode führen.

Daher bittet die Jägerschaft alle Hundehalter, ihre Vierbeiner während der kommenden Wochen nur angeleint im Wald spazieren zu führen, und sie bedankt sich im Voraus schon für das Verständnis.

Für die Morsbacher Jägerschaft: Dr. P. H. Deipenbrock, Leiter des Hegerings

Blutspendetermine 2010

Im Jahr 2010 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

24.3., 25.6., 2.7., 17.9., 24.9. und 28.12.2010, jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr in der Hauptschule Morsbach, Hahner Str. 31.



malerwerkstatt
Beckers GmbH
Mobil: 0171 - 815 06 45

Malerbetrieb
Klein

Mobil: 0171 - 621 99 55



**Tapezier- & Lackarbeiten, Bodenbeläge,
Fassadenanstrich- & Dämmung, Exclusive Mal- & Spachteltechnik**

Natur-Weinkorken: Zum Wegwerfen zu schade

Wein- und Sektkorken sind Naturprodukte. Hergestellt werden sie aus der Rinde der Korkleiche. Allein in Portugal werden jährlich etwa eine Milliarde Korken für den deutschen Markt hergestellt. Auf dem Müll sollten sie möglichst nicht landen, denn man kann sie sehr gut weiterverarbeiten, zum Beispiel für Korkböden und -fliesen. Ohne Weiterverarbeitung werden sowohl die traditionellen Natur-Weinkorken als auch die praktischen wärme- und schalldämmenden Korkfliesen unbezahlbar.

Zudem: Naturkorken sammeln und wiederverwerten heißt, das Müllaufkommen zu verringern. Es vermindert den drohenden Raubbau an der Korkleiche und trägt zum Landschaftsschutz in Spanien und Portugal bei. Das Sortieren, Schrotten und Verpacken der Korken schafft Arbeitsplätze, vor allem in vielen Behindertenwerkstätten.

In der Gemeinde Morsbach werden seit einigen Jahren vom Naturschutzbund (NABU) Naturkorken (keine Kunststoffkorken) gesammelt und an eine Behinderteneinrichtung in Köln zur weiteren Verarbeitung übergeben. Wer dabei mitmachen möchte, kann seine Naturkorken im rückwärtigen Eingangsflur des Rathauses Morsbach oder des Bürgerhauses Ellingen in spezielle Behälter werfen. Dort bitte keine Kunststoffkorken einwerfen.

Dieter Erdelen aus Korseifen, Initiator der Korksammelaktion in Morsbach, hat folgende Zahlen ermittelt:

Jahr	Sammel-St. Rathaus	S.-St. Ellingen
2009	13.232 Korken	797 Korken
2008	19.722 Korken	249 Korken
2007	21.887 Korken	507 Korken
2006	26.916 Korken	331 Korken
2005	30.751 Korken	1.118 Korken
2004	31.621 Korken	1.028 Korken



Ein Sammelbehälter für Naturkorken befindet sich im Bürgerhaus Ellingen und im rückwärtigen Eingangsflur des Rathauses Morsbach neben dem Batteriesammelbehälter.
Foto: C. Buchen

Jahresprogramm 2010 des OBN Morsbach



27.03.2010, 14.00 Uhr, Pflegearbeiten an den Ellinger Teichen

Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark

01.05.2010, 10.00 Uhr, Traditionelle Familienwanderung mit dem Heimatverein

Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark

05.05.2010, 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung des NABU Morsbach

Wirtshaus „Zur Republik“, Morsbach, Kirchstraße

19.06.2010, 14.00 Uhr, Pflegearbeiten an den Ellinger Teichen/Springkrautdezimierung

Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark

10.07.2010, 14.00 Uhr, Pflegearbeiten an den Ellinger Teichen/Springkrautdezimierung

Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark

18.09.2010, 13.30 Uhr, Fahrt zum Falkner Detlef Gassmann nach Hückeswagen

Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark (Fahrgemeinschaften)

02.10.2010, 14.00 Uhr, Besuch auf einem Arche-Hof in Windeck-Kohlberg

Treffpunkt: Parkplatz am Kurpark (Fahrgemeinschaften)

Die NABU-Kinder- und Jugendgruppe „Die Fledermäuse“

... trifft sich zu einem bestimmten Jahresprogramm. Gruppenleitung: Lisa Bauer, Tel. 8149, Roland Schmidt, Tel. 9288, Katrin Morgenstern, Tel. 6174, Felix Buchen, Tel. 8095

Regelmäßige Gesprächs- und Informationsabende des OBN

... finden an jedem 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Wirtshaus „Zur Republik“ in Morsbach statt. Es gibt keine Tagesordnung, sondern es wird locker jeweils Aktuelles diskutiert. Im Sommerhalbjahr wird manchmal auch (solange das Tageslicht reicht) eine Kurzexkursion durchgeführt. Diese Abende stehen (wie auch alle sonstigen Veranstaltungen) jedem Interessierten an Natur- und Umweltangelegenheiten offen.

Kontakte: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Lerchenstrasse 3, 51597 Morsbach (Vors.: Klaus Jung, Tel. 02294/8300, Stv. Vors.: Christoph Buchen, Tel. 02294/8095)

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

www.stangier-frisoere.de

Bau- & Brennstoffe Bender

Unser Liefer- und Verkaufssortiment

Hoch- und Tiefbau, Innenausbau,
Garten- und Landschaftsbau, Brennstoffe,
Schlüsseldienst, Heimwerkerbedarf,
Farben für Innen und Außen (Farbmischanlage)...

Tel. 0 22 94/3 60 Fax 0 22 94/ 9 01 33

E-mail: info@baustoffe-bender.de

www.baustoffe-bender.de

51597 Morsbach Waldbröler Straße 81

Wir beraten Sie gerne!

Fach
MARKT
für Garten, Haus
und Handwerk

TAEKWONDO

im SV MORSBACH

태권도



Training:
Di. und Fr.
Kinder:
17:00 – 18.30 Uhr
Jug./Erw.:
18:40 – 20:30 Uhr

Wo?: Halle A in Morsbach
Kontakt: 0171 7442267

Bruce Lee
einer der größten
Kampfkünstler
des
20. Jahrhunderts
und Vorbild
für viele Sportler
aller Kampfstile

www.tkd-morsbach.de

Achtung, Krötenwanderung!

Mit den ersten warmen Regenfällen erwachen Kröten, Frösche und Molche aus ihrer Winterruhe. Zeigt das Thermometer abends mindestens 6 Grad, begeben sich die Tiere auf Wanderschaft. Von ihren Winterschlafplätzen ziehen sie oft in großer Zahl zu ihren Laichgewässern, um für den Nachwuchs zu sorgen. Dabei müssen Erdkröte, Grasfrosch und Co. häufig eine oder mehrere Straßen überqueren – ein Weg, der für viele von ihnen in den Verkehrstod führt.

In einigen Gemeinden des Bergischen Landes konnte das Massensterben der Tiere durch Amphibienleiteinrichtungen und Untertunnelungen abgestellt werden, wie zum Beispiel in Morsbach-Ellingen. Anderenorts zeigen jedoch Kunststoff-Folien, die an den Straßenrändern angebracht worden sind, Lücken, so dass immer wieder Tiere auf die Fahrbahn gelangen. Da die Amphibien nachtaktiv sind, werden sie dann oft in der Dunkelheit von Autoreifen plattgewalzt.

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) bittet alle Autofahrer in den nächsten Wochen um erhöhte Rücksicht. Kröten und Frösche, die nachts im Scheinwerferlicht auftauchen, sollten vorsichtig „umfahren“ oder „zwischen die Räder“ genommen werden, damit sie keinen Schaden leiden.

Vielfach weisen Hinweisschilder mit „Achtung Krötenwanderung!“ auf derartige Straßenabschnitte hin. Kröten und Frösche sind „nützliche“ Vertilger unerwünschter Kleintiere, wie Schnecken, im Garten und tragen so zur biologischen „Schädlingsbekämpfung“ bei.



Jetzt heißt es für Autofahrer wieder „Aufgepaßt!“, die Amphibien beginnen mit ihrer Wanderung.
Foto: C. Buchen

„Profile“ sagt „DANKE“ ...

„Profile“, der Förderkreis der evgl. Kirche für Kinder- und Jugendarbeit, sagte „Danke“ an alle Spender, die den Kreis mit ihrer finanziellen Hilfe unterstützt haben. Nur durch diese Hilfe ist es möglich, viele Kinder und Jugendliche mit Angeboten zu erreichen, z.B. durch Osterfreizeit für alle kids ab 9 Jahre. Weitere Infos: www.ekhm.de

Auch 2010 sind wieder interessante Aktionen geplant, um mit neuen Impulsen die Kinder- und Jugendarbeit zu fördern. Wer aus der Gemeinde daran mitarbeiten möchte, kann sich melden bei Jürgen Gran (Tel. 7396) und Susanne Happ (Tel. 02742-8516)

NEUERÖFFNUNG

Fitness Club „motionsport“



Foto: C. Buchen

Der neu eröffnete Fitness Club „motionsport“ bietet u.a. das PURE STRENGTH TRAINING für alle, die mehr als nur Fitnesstraining möchten. Ziel dieser Übungen ist es, ein Training mit freien Gewichten zu simulieren und dabei zugleich in sämtlichen Übungseinheiten die Leistung durch das ergonomische und biomechanische Design der Geräte zu optimieren. motionsport ZIBA GmbH, Wissener Str. 102, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6953880, www.motionsport-ziba.com, e-mail: info@motionsport-ziba.com

Nachwuchs im Streichelzoo des Pflegeheims Reinery



Viel Freude haben die Bewohner des Pflegeheims Reinery in Appenhagen an dem kleinen „Fleckchen“. So heißt nämlich der lang ersehnte Nachwuchs des Zwergziegenpaares „Felix“ und „Emma“, der kürzlich das Licht der Welt erblickte. Bei Sekt und Schnittchen feierten die Bewohner, Mitarbeiter und Familie Reinery die Ziegentaufe. „Fleckchen“ ließ sich dabei gerne von den Senioren feiern und streicheln.

Heckenschnitt und Flämmen

Nach dem Landschaftsgesetz ist es verboten, in der Zeit vom 1. März bis 30. September Hecken, Wallhecken und Gebüsche zu roden, abzuschneiden oder zu zerstören. Auch die Straßenrandstreifen sind durch diese gesetzliche Bestimmung geschützt.

Das Verbot bezieht sich nur auf die totale Rodung, auf das „auf den Stock setzen“ oder die Zerstörung von Hecken und Gebüschen sowohl in der freien Landschaft als auch in bebauten Gebieten. Die notwendigen Pflege- und Formschnitte, die beispielsweise aus Gartengestaltungsgründen, aber auch aus Gründen des Nachbarschaftsrechtes oder der Verkehrssicherheit erforderlich sind, werden dadurch nicht ausgeschlossen. Gleichwohl sollten diese Form- und Pflegeschnitte so zurückhaltend vorgenommen werden, dass zum Beispiel das Brutgeschäft der Singvögel nicht beeinträchtigt wird.

Insbesondere in den Bereichen mit wenig Gehölzwuchs, so zum Beispiel, wo Straßenränder und -böschungen direkt an landwirtschaftlich genutzte Freiflächen angrenzen, haben Gebüsche und Hecken wichtige Schutzfunktionen für diverse Tierarten. Darüber hinaus führen „Kahlschläge“ nicht zu einer Verbesserung des Landschaftsbildes im Oberbergischen Kreis.

Unter all diesen Aspekten bittet die Untere Landschaftsbehörde darum, auch außerhalb der gesetzlichen Verbotsfrist die Schnittmaßnahmen an Gehölzen auf das absolut notwendige Maß zu beschränken, damit solche ökologisch wichtigen Landschaftsstrukturen als Nist-, Brut-, Wohn- und Zufluchtsraum für viele Tiere erhalten bleiben.

Auch das sogenannte „Flämmen“ von Wiesen, Böschungen und Feldgehölzen ist verboten. Zuwiderhandlungen werden ebenfalls angezeigt!

AWO-Termine

7. April 2010, 15.00Uhr

Sportlerklausur „Nr. 9“ Kaffeetrinken, Bingo spielen

12. bis 15. April 2010, 15.00Uhr

4-Tage-Reise zu dem Ostereierbrunnen in der Fränkischen Schweiz und Besuch der Stadt Bamberg



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Häusliche Kranken- und Altenpflege

- ❖ Hausnotruf **NEU!**
- ❖ Grund- und Behandlungspflege
- ❖ Palliativpflege
- ❖ Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- ❖ Verhinderungspflege / Betreuungsstunden
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)

Kostenlos? Sprechen Sie uns an!

Im Alten Ort 20
51597 Morsbach

Tel. 02294/9811-0
Fax 02294/9811-99

info@reinery.com
www.reinery.com

www.reinery.com

Impressum

Der „**Flurschütz**“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „**Flurschütz**“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: Ronni Kutiak, Turmstr. 14b, 51597 Morsbach, Tel. 02294/991060, Fax. 02294/991062, Email: ronni.kutiak@t-online.de.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „**Flurschütz**“ mit Leben füllen. Seit dem Frühjahr 2009 erscheint der „**Flurschütz**“ allerdings aus Kostengründen nur noch alle drei Wochen, statt bis dahin 14tägig. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der Email als Anhang beifügen und nicht in den Text „einbetten“. (Eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgeschickt.)

Texte und Fotos senden Sie

bitte bis spätestens 10 Tage

vor dem Erscheinungstermin an

Gemeinde Morsbach

Stichwort „FLURSCHÜTZ“

Bahnhofstr. 2/Rathaus

51597 Morsbach

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „**Flurschütz**“ erscheint am

10.04.2010

Alle Ausgaben des „**Flurschütz**“ finden Sie auch im Internet unter **www.morsbach.de**.

Kommunionkinder 2010

St. Mariä Heimsuchung Holpe

Erstkommunionfeier: Weißer Sonntag 11.4.2010

Euteneuer, Nick	Am Grünen Hang 10a, Katzenbach
Fiedler, Julien Morris	In der Au 8, Holpe
Frost, Julia	Im Alten Ort 10, Appenhagen
Heuser, Lisa	Römerstr. 15, Wallerhausen
König, Patricia	An der Krähenhardt 7, Steimelhagen
Stricker, Leon	Am Eichholz 14, Steimelhagen

St. Gertrud Morsbach

Erstkommunionfeier: Weißer Sonntag 11.4.2010

Achenbach, Laura	Lerchenstr. 44
Dünzer, Michelle	Auf der Hütte 3
Gornioczek, Kay	Am Büchel 11
Hartmann, Bastian	Eugenienthaler Str. 39, Rhein
Hasenpflug, Jana	Lerchenstraße 93
Knipp, Kristian	Mozartstr. 17
Neuhoff, Maria	Lerchenstraße 99
Ochsenbrücher, Maximilian	Lerchenstraße 5
Prendi, Leon	Zum Heuenfeld 2, Ortseifen
Sigmund, Jona	Heide 18
Von Scheidt, Sebastian	Birken 14

Anmerkung

Die Namen der Kinder, die später zur ersten hl. Kommunion kommen, werden in der Flurschützausgabe vom 10. April veröffentlicht.

*Herzlichen Dank
für die vielen
guten Wünsche und Geschenke
zu unserer Konfirmation*



Musteranzeige

1-spaltig, 125 mm hoch, 90,00 € incl. MwSt.
incl. individueller Gestaltung, 4-farbig,
Preis-Beispiele
1-spaltig, 40 mm hoch, 35,00 € incl. MwSt.
1-spaltig, 80 mm hoch, 65,00 € incl. MwSt.

Informationen und Anzeigenannahme
Ronni Kutiak Wendershagen/Turmstr.14 b
Tel. 991060 / Fax 991062
E-mail:ronni.kutiak@t-online.de



Presse-Shop am Kreisel
Gudrun Böttcher Tel. 02294-7803

Garten-Beratung -Ausführung -Pflege -Dienstleistungen

Ihr Partner im
grünen Bereich

P. BUSCH
und Garten - Team



Gartengestaltung

Pflanzenlieferung

u. Pflanzarbeiten

Pflasterarbeiten



Baum- u. Gehölzschnitt

Gartenpflege

Baumfällungen

Häckselarbeiten

Patrick Busch Dipl. Ing. Gartenbau
02294-992712 www.busch-gartengestaltung.de

Tischlerei

Meisterbetrieb

**Michael
Hoberg**

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rollladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

- ◆ Michael Hoberg
Ellinger Weg 11
51597 Morsbach
Tel.: 0 22 94 / 15 15
Fax: 0 22 94 / 99 15 71
Mobil: 0172 / 935 69 39
- ◆ Internet:
www.tischlerei-hoberg.de
E-Mail:
michael-hoberg@t-online.de

Einzugsermächtigung

An die
Gemeinde Morsbach
Gemeindekasse
Bahnhofstr. 2
51597 Morsbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden

Zahlungen, bezüglich **Wasser- und Abwassergebühren**

für die Kunden-Nr.: _____ (bitte eintragen)

oder/und für **Grundbesitzabgaben / Gewerbesteuer u. a.**

mit dem Steuer- / Kassenzeichen: _____ (bitte eintragen)

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen.

Meine / unsere Bankverbindung:

Konto.-Nr. : _____

BLZ: _____
(Bankleitzahl)

IBAN: _____ SWIFT-BIC: _____

bei: _____
(Kreditinstitut)

(Name / Vorname)

(Anschrift)

(Ort / Datum) (Unterschrift)

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.
Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Metallbau Meisterbetrieb

Buchen Sie Urlaub auf Balkonien. Wir liefern das Reiseziel

Michael Seibt

Balkone : Für Alt- & Neubau

Reparaturarbeiten : Aller Art an Bauteilen aus Stahl

Treppen : Spindeltreppen, Innen- & Außentreppen

Türen & Tore : Hof- & Gartentore, Schwing- & Schiebetüren

Geländer : Treppen- & Balkongeländer

Kreuzstr. 3 / 51597 Morsbach - Erblingen / m.m.seibt@t-online.de / www.metallbau-michael-seibt.de / 01739507774

Straßenbauermeister Morwinsky

Pflasterarbeiten: Naturstein, Betonstein, Ökopflaster, uvm.

Außenanlagen: Natursteinmauern, Gabionenwände, Garten- und Landschaftsbauten

Kanalbau: Versorgungs- und Abwasserleitungen, Klärteiche, Dichtheitsprüfungen

www.bauunternehmung-morwinsky.de

Siegener Str. 3 | 51597 Morsbach | Telefon: 0 22 94 - 90 99 398 | Fax: 0 22 94 - 90 99 399

GÄRTNEREI - FLORISTIK



51597 MORSBACH
HEINRICH-HALBERSTADT-WEG 4
TEL. 02294/340 - FAX 1690
WWW.FLORISTIK-KOCH.DE

Am 27. März 2010
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kostenlose
**Bodentestaktion mit
Rasenberatung**

Was Sie dafür tun müssen? Entnehmen Sie insgesamt ca. 1 Liter Erde an verschiedenen Stellen Ihres Gartens. Bringen Sie die vermischten Proben in einem Gefäß mit in die Gärtnerei.



BESUCHEN SIE UNSER
KÜCHENSTUDIO



Möbelhaus
Schneider

Bahnhofstraße 12 a - 51597 Morsbach

Tel. 02294 - 380 Fax 02294 - 9151